

**Einladung zur Jahrestagung 2016
vom 23.-25. September 2016
in Maria Laach**

Luther und die Katholiken

Das Reformationsgedenken 2017 wird nicht nur von den evangelischen Kirchen schon seit Jahren vorbereitet. Es ist genauso eine Herausforderung und ein Anstoß zur Besinnung und zum ökumenischen Engagement für die katholische Kirche. Das Jahr 2017 wird in Maria Laach durch ein ökumenisches Engagement und ein entsprechendes Programm geprägt sein, und auch das Abt-Herwegen-Institut hat sich auf seiner letzten Jahrestagung entschlossen, sich dem Thema Martin Luther, gerade auch in seiner aktuellen Bedeutung für die katholische Kirche zuzuwenden.

In diesem Zusammenhang passt es sehr gut, die Vorrede von Martin Luther zum Deutschen Psalter zu betrachten. Die Bibel ist die unbestrittene gemeinsame Grundlage aller christlichen Kirchen. Bereits die Kirchenväter haben immer wieder die Psalmen betrachtet und ausgelegt. Sie waren von Anfang an Bestandteil des christlichen Gottesdienstes und sind zumindest in der Tradition der westlichen Kirchen das wichtigste Element des Stundengebetes. Kein biblisches Buch wird in der Benediktsregel so oft zitiert wie die Psalmen. Das Thema: Luther und die Katholiken von seiner Vorrede zum deutschen Psalter her anzugehen, entspricht daher der liturgischen und der monastischen Ausrichtung des Abt-Herwegen-Instituts.

Tagungsprogramm

Samstag, den 24.09.2016

10.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Werner Weidenfeld,
Vorsitzender des Abt-Herwegen-Instituts

10.30 Uhr

Die Vorrede Martin Luthers zum Deutschen Psalter
Referent: P. Dr. Anselm Rosenthal, Maria Laach

Tagungsort ist die Aula der Abtei Maria Laach.

12.00 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Kaffee

15.00 Uhr

Besichtigung von Jesuitenbibliothek
und renovierter Sakristei

16.45 Uhr

Orgelkonzert

Abteiorganist Gereon Krahforst, in der Abteikirche

17.30 Uhr

Vesper in der Abteikirche